

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 130.

Freitag den 7. Juni 1878.

(2481)

## Kinderpest.

Laut Note des königl. ungar. Ministeriums für Ackerbau, Industrie und Handel vom 25. M. i. J., S. 11,663, herrscht die Kinderpest in der Gemeinde Schellenberg des Szebener Comitates (Hermannstadt); Kroatien, Slavonien und die Militärgrenze ist seuchenfrei.

Dies wird mit dem Bemerkten allgemein kundgemacht, daß die Ein- und Durchfuhr von Hornvieh aller Art, von Abfällen und Rohstoffen dieser Thiere, von Heu, Stroh u. dgl. aus dem versuchten Comitate nach und durch Krain unbedingt verboten ist.

Laibach am 2. Juni 1878.

K. k. Landesregierung.

Nr. 3731.

tastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts durch 14 Tage, vom 11. Juni l. J. an, zur Einsicht aufliegen werden.

Auch werden, falls Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, die weiteren Erhebungen auf den

27. Juni l. J.,

um 9 Uhr vormittags, nöthigenfalls am Orte der Liegenschaft festgesetzt und bemerkt, daß diese Einwendungen sowol hiergerichts als am 27sten Juni l. J. bei dem Leiter der Erhebungen eingebracht werden können.

Zugleich wird den Interessenten bedeutet, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Forderungen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht, in welchem Falle die bezüglichen Grundbucheinlagen nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes werden verfaßt werden.

K. k. Bezirksgericht Laibach am 4. Juni 1878.

(2482—1)

Nr. 3673.

## Jagdverpachtung.

Am 24. Juni 1878, 4 Uhr nachmittags, wird die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Bigaun in der Gemeindefanzlei zu Bigaun im Licitationswege verpachtet werden.

Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rabmannsdorf am 1ten Juni 1878.

(2461—1)

Nr. 3300.

## Jagdverpachtung.

Die Jagden in den Gemeinden: Flöbning, Joboci, Predaspl, Primskau, St. Georgen, Olschent, Höflein, Goritsche mit Terstenik, Grastje, Naklas, Strafsch, Winklern und Krainburg werden auf die Dauer von fünf Jahren

am 25. Juni l. J.,

vormittags 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei öffentlich verpachtet werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 1. Juni 1878.

(2462—1)

Nr. 3354.

## Jagdverpachtung.

Die Jagden in den Ortsgemeinden: Ufriach, Osliz und Pölland, dann in den Untergemeinden Salilog, Altlad und Dörsfern, werden auf die Dauer von fünf Jahren

am 28. Juni l. J.,

vormittags 10 Uhr, in der städtischen Amtskanzlei zu Bischofslad öffentlich verpachtet werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 4. Juni 1878.

(2467—1)

Nr. 2857.

## Kundmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der Erhebungen behufs

Anlegung neuer Grundbücher für die Katastralgemeinden Burgstall, St. Barbara und Kouskiwerch

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Ka-

# Anzeigebblatt.

(2282—2)

Nr. 3698.

## Executive

### Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des A. Koblitz, Handelsmann in Wien, die exec. Feilbietung der dem Herrn Leopold Bögl, Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 426 fl. 54 kr. geschätzten Fahrnisse, als Wohnungs- und Zimmereinrichtung, Wäsche, Kleidung, Bildhauerwaren etc., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, die erste auf den

17. Juni

und die zweite auf den

1. Juli 1878,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Wohnung des Executen: Laibach, Gradtscha Hs.-Nr. 25 (alt), mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 14. Mai 1878.

(2245—3)

Nr. 3559.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die exec. Versteigerung der dem Johann Favornik

gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Krakau unter Einf.-Nr. 48 vorkommenden Hausrealität Cons.-Nr. 17 neu, 44 alt, bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

8. Juli,

die zweite auf den

5. August

und die dritte auf den

9. September 1878,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. Mai 1878.

(2251—3)

Nr. 3451.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Korenčan von Ljubogojna die Reaffirmierung der dritten executiven Versteigerung der dem Andreas Klucar von Horjul gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten, im Grundbuche der Rozarjegilt sub Rect.-Nr. 107

vorkommenden Realität bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar auf den

17. Juli 1878,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Antonia Klucar und Anton Selnik wurde bedeutet, daß die für sie bestimmten Realfeilbietungsbescheide an ihren Curator ad actum Franz Dgrin von Oberlaibach zugestellt werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 12. Mai 1878.

(2182—2)

Nr. 2937.

## Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird bekannt gemacht, daß am 9. Mai 1878 Herr Johann Dlipič, Pfarrer in Nesselthal, ohne letztwillige Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte nicht bekannt ist, ob und welchen Personen als Profanerben auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehen, so werden alle diejenigen, welche hierauf Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre,

vom unten gesetzten Tage an gerechnet, hiergerichts anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes die Erbserklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit jenen, die sich erbserklären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben werden, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Erbschaft aber vom Staate als erblos eingezogen würde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 14. Mai 1878.

(2333—3)

Nr. 1971.

## Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Anton Grahor von Bitinje Nr. 33 wird die Bornahme der executiven Feilbietung der auf 1320 fl. geschätzten Realität des Josef Candef von Prem Nr. 40, sub Urb.-Nr. 1/2, ad Gut Strainach, bewilliget, und werden die Tagungen auf den

2. Juli,

2. August und

3. September 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagung unter dem Schätzungswert, bei der ersten und zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Februar 1878.

(2064—2)

Nr. 3593.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Mezger von Klent.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Mezger von Klent hiemit erinnert:

Es habe Josef Bischof von Unterfoshana wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Urb.-Nr. 38 ad Grundbuch Raunach sub praes. 13. April 1878, S. 3593, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

5. Juli l. J.,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Eduard Deu, Advokat in Adelsberg, auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde; dessen wird der Beklagte dahin verständiget, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Machtwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 23. April 1878.

(2316—1)

Nr. 3141.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Franz Kraine von Dornegg wird die Bornahme der executiven Feilbietung der auf 780 fl. geschätzten Realität des Josef Roje von Verbica Hs.-Nr. 4, sub Urb.-Nr. 184 ad Herrschaft Jablaniz, bewilliget, und werden die Tagfakungen auf den

3. Juli,

3. August und

6. September 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagfakung unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(2339—2)

Nr. 2566.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem auch die zweite Feilbietung der Realität des Matthäus Smitanc in Feistritz sub Urb.-Nr. 851 ad Herrschaft Beldes resultatlos war, so wird am

28. Juni 1878,

vormittags 10 Uhr, zur dritten Feilbietung hiergerichts geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 25. Mai 1878.

(2324—2)

Nr. 10,888.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneeburg (durch den Wächter Herr Anton Satran von Maschun, wird die Bornahme der executiven dritten Feilbietung der auf 1200 fl. geschätzten Realität des Anton Kaluza von Grafenbrunn, sub Urb.-Nr. 421 ad Herrschaft Adelsberg, bewilliget, und wird die Tagfakung auf den

2. Juli 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagfakung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 26sten Dezember 1878.

(2394—2)

Nr. 11,331.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zu der mit Bescheid vom 26. März 1878, Z. 5761, auf den 18ten Mai l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Franz Bergles von Oberschleinitz gehörigen Realität Urb.-Nr. 20, Rectf.-Nr. 119 ad Thurn a. d. Laibach kein Kauflustiger erschienen, und es werde nunmehr zu der auf den

19. Juni l. J.

angeordneten zweiten exec. Feilbietung dieser Realität geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. Mai 1878.

(2349—2)

Nr. 2969.

**Einleitung zur Amortisierung.**

Ueber das Gesuch des Paul Markuta, Grundbesizers in Okroglo (durch Dr. Johann Mencinger in Krainburg), wird die Amortisierung bezüglich der auf der dem Gesuchsteller gehörigen, im Grundbuche der Stadtkammeramtsgilt Krainburg sub Rectf.-Nr. 117 vorkommenden Ackerrealität „v kranjskem polji“ am ersten Sahe seit drittem Hornung 1791 auf Grund der von Martin Skofic ausgestellten Schuldscheines vom 5. Februar 1791 für dessen minderj. Töchter erster Ehe Mina, Mica, Meta, Alenka und Ana Skofic von Okroglo habenden, nach der Fütter Ursula Skofic zugefallenen Erbschaften à pr. 60 fl., zusammen 300 fl. ö. W., nebst einem Dukaten, 6 Merking Getreide und 10 Buschen Spechhaar, eingeleitet.

Es haben demnach alle jene, welche auf die gedachte Sachpost aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch machen zu können vermeinen, selben bis 1. Juni 1879

vor diesem k. k. Gerichte so gewiß anzumelden und darzuthun, als widrigens auf weiteres Anlangen des Paul Markuta, gedachte Sachpost nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für amortisiert erklärt werden würde.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 18. April 1878.

(2222—2)

Nr. 1478.

**Relicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die vom Herrn Andreas Stonic aus Tschernembl erstandene, auf Namen des Mathias Spreizer aus Stockendorf vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 157 vorkommende, gerichtlich auf 160 fl. ö. W. bewertete Subrealität am

28. Juni 1878,

vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzwerthe feilgeboten werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Februar 1878.

(2390—3)

Nr. 7575.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Anton Roznik von Laibach Karlstädtervorstadt Nr. 20 zustehenden, gerichtlich auf 127 fl. 50 kr. geschätzten Besitz- und Eigenthumsrechte an der Parzelle Nr. 801 ad Steuergemeinde Stozica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

15. Juni,

die zweite auf den

17. Juli

und die dritte auf den

17. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. April 1878.

(2360—2)

Nr. 2404.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Povše (durch Herrn Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der dem Josef Jisti von Prastje Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 3110 fl. 50 kr. geschätzten, zu Prastje Nr. 12 gelegenen, im Grundbuche Lustthal sub Urb.-Nr. 1, Einl.-Nr. 68 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

2. August

und die dritte auf den

2. September 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 10. April 1878.

(2393—2)

Nr. 8827.

**Executive Realfeilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Moriz Pfeffel (durch Dr. Mosche) die executive Feilbietung des dem Josef Krizman von Großlupp gehörigen, aus einem zwischen ihm und Johann Perjatu von Zalna geschlossenen, die Realität Rectf.-Nr. 253 ad Weizelburg betreffenden Kaufvertrage resultierenden, laut Pfändungsbescheid vom 28. Dezember 1877, Z. 28,722, executive gepfändeten Kauuffillingsrestes pr. 500 fl. bewilliget und deren Bornahme auf den

19. Juni,

20. Juli und

21. August 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besage angeordnet, daß die fragliche Forderung nun bei der dritten Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem als Ausrufspreis dienenden Nennwerthe an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. Mai 1878.

(2392—2)

Nr. 5978

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Anbel als Cessionär des Matthäus Mihali (durch Dr. v. Wurzbach) die executive Versteigerung der zugunsten der Margaretha Jager in Brest Nr. 4 im Grunde des Ehevertrages vom 4. Februar 1856 bei der auf Johann Jager vergewährten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Einl.-Nr. 259 vorkommenden Realität intabulierten und mit exec. Pfandrechte belegten Heiratgutsforderung per 1000 fl. C. W. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

19. Juni

und die zweite auf den

20. Juli 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Ausrufungspreise, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. April 1878.

(2595—2)

Nr. 6325.

**Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Vertraud Goffar (durch Dr. Sajovic) die mit Bescheid vom 18. Nov. 1877, Z. 25,217, auf den 20. März, 24. April und 25sten Mai angeordnet gewesene executive Versteigerung der dem Josef Pozlep von Plesivce gehörigen, gerichtlich auf 592 Gulden geschätzten Realität Einl.-Nr. 91 und 127 ad Steuergemeinde Bresowiz auf den

19. Juni,

20. Juli und

21. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang übertragen worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 15. April 1878.

(2327—2)

Nr. 2638.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht.

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Herrn Jakob Samja von Triefst, Via della geppa Nr. 6, die mit dem Bescheid vom 14. April 1877, Zahl 8496, auf den 6. November 1877 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Martin Bentlo von Parje Hs.-Nr. 13 gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mählhofen sub Urb.-Nr. 70 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den

5. Juli l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz am 12ten März 1878.

(2412—2)

Nr. 3981.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Julian Gaudenzi aus Sagor die executive Versteigerung der dem Josef Mitulic aus Presta gehörigen, gerichtlich auf 1998 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Wagensberg sub Urb.-Nr. 30 vorkommenden Subrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

2. Juli,

die zweite auf den

2. August

und die dritte auf den

2. September 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Littai am 22sten Mai 1878.

(2391—3)

Nr. 3054.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Lanter (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Johann Albin von Weissenstein gehörigen, gerichtlich auf 1548 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 141, Rectf.-Nr. 72 ad Grundbuch Weissenstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

15. Juni,

die zweite auf den

17. Juli

und die dritte auf den

17. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. April 1878.

(2309-1) Nr. 3345. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aeraars) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1750 fl. geschätzten Realität der Maria Vergoß'schen Erben von Zagorje Nr. 90, sub Urb.-Nr. 13 ad Herrschaft Prem, bewilliget, und werden die Tagsatzungen auf den

- 5. Juli,
6. August und
10. September 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 4ten April 1878.

(1904-1) Nr. 2775. **Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Milavc von Zirkniz (für sich und als Nachhaber der übrigen Georg Milavc'schen Erben) wird die Relicitation der auf Namen Paul Turšič vergewährten, von Elisabeth Turšič erstandenen, auf 340 fl. bewertheten Realität sub Rectf.-Nr. 909 ad Haasberg wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

- 10. Juli 1878,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß hiebei obige Realität um jeden Meistbot hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 5ten April 1878.

(2258-1) Nr. 1973. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der dem Andreas Natlačen von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 409 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Juli,
die zweite auf den
10. August
und die dritte auf den
11. September 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 8. Mai 1878.

(2259-1) Nr. 1974. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch die exec. Versteigerung der der Theresia Krusič von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 1, tom. I, fol. 837 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Juli,
10. August
und die dritte auf den
11. September 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur

um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 8. Mai 1878.

(2308-1) Nr. 2470. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Herrn Blasius Tomšič von Feistritz wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 2000 fl. geschätzten Realität des Johann Wersnit Nr. 8 von Smerje, sub Urb.-Nr. 42 ad Pfarrgilt Dornegg, bewilliget, und werden die Tagsatzungen auf den

- 3. Juli,
3. August und
6. September 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 9ten März 1878.

(1899-1) Nr. 4720. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Stefan Dioničar von Zirkniz wird die mit dem Bescheide vom 10. April 1872, Z. 2027, auf den 19. Juli 1872 angeordnet gewesene und dahin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Barthelmä Srajbas von Niederdorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1257 fl. bewertheten Realität sub Rectf.-Nr. 569 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 225 fl. s. A. reassumando auf den

- 10. Juli 1878,
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

Unter einem wird der Tabulargläubiger Georg Gregorič von Neudorf zur allfälligen eigenen Wahrung seiner Rechte erinnert, daß die für denselben bestimmte Feilbietungsrubrik vom Bescheide 18ten April 1878, Z. 4720, wegen seines unbekanntes Ausenthaltes dem aufgestellten Curator Herrn Anton Krašovic in Zirkniz zugestellt worden sei.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 18ten April 1878.

(1922-1) Nr. 3658. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeraars) die exec. Versteigerung der dem Jakob Švigelj von Niederdorf Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2770 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 83 fl. 4 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Juli,
die zweite auf den
10. August
und die dritte auf den
11. September 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 11ten April 1878.

(2369-1) Nr. 2858. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gegeben;

Es sei in der Executionsfache der Maria Zupančič von Weizelburg gegen Johann Madrah von dort peto. 210 fl. die mit dem Bescheide vom 4. Februar l. J., Z. 623, angeordnete und dahin sistierte Feilbietung der dem Johann Madrah gehörigen, im Grundbuche der Stadt Weizelburg sub tom. I, fol. 45, und tom. II, fol. 150; ferner die im Grundbuche der Pfarrgilt St. Egidii sub Rectf.-Nr. 16, fol. 32 eingetragenen, auf 2420 fl. bewertheten Realitäten wegen schuldigen 210 fl. reassumiert und die neuerlichen Feilbietungs-Tagatzungen auf den

- 4. Juli,
8. August und
12. September l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 14ten Mai 1878.

(1900-1) Nr. 3346. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeraars) die exec. Versteigerung der der Agnes Sparemblet von Niederdorf Hs.-Nr. 26 gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 551 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 48 fl. 65 kr. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 10. Juli,
die zweite auf den
10. August
und die dritte auf den
11. September 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 11ten April 1878.

(2278-1) Nr. 2265. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Kalan von Bodule die exec. Versteigerung der dem Barichelmä Telban von Burgstall gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Burgstall sub Urb.-Nr. 28 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 6. Juli,
die zweite auf den
6. August
und die dritte auf den
7. September 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Lač am 8ten Mai 1878.

(2335-1) Nr. 2953. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung des hohen k. k. Aeraars) wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 2480 fl. geschätzten Realität der Josefa Rojc von Verbica Hs.-Nr. 4, sub Urb.-Nr. 120 1/2 ad Herrschaft Jablaniz, bewilliget, und werden die Tagsatzungen auf den

- 3. Juli,
3. August und
6. September 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten März 1878.

(2368-1) Nr. 2416. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Anton Krisper von Laibach gegen den Andreas Bregar'schen Verlaß peto. 1000 fl. die auf den 25. April, 23. Mai und 27. Juni l. J. angeordneten Feilbietungen der Verlaßrealitäten mit dem vorigen Anhange auf den

- 4. Juli,
8. August und
12. September l. J.,

vormittags 10 Uhr, übertragen wurden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 29sten April 1878.

(2427-1) Nr. 4099. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Johann Kovčič'schen Erben von Niederdorf (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 25. November 1877, Z. 8091, auf den 5. April 1878 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Švigelj von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. bewertheten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 100 fl. c. s. c. auf den

- 24. Juli 1878,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten April 1878.

(2355-1) Nr. 2905. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rozman (durch Dr. Burger) die exec. Versteigerung der dem Valentin Zaplojnik von Rupa gehörigen, gerichtlich auf 2314 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg sub Rectf.-Nr. 238 vorkommenden Realität wegen schuldigen 210 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

- 9. Juli,
die zweite auf den
9. August
und die dritte auf den
10. September 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. April 1878.

**Höchst empfehlenswerth!**

**Baumwoll-Netzjacken** (Schweißvertheiler), Original-Fabrikat, à fl. 2, 2-20, 2-40. — **Imitation-Netzjacken** à fl. 1-80. — **Herren-Fussocken**, weiß und Nanking, ein Paar nur 15 fr., bei (2454)

**Karl Karinger.**

**Garten-Eröffnung.**

Samstag den 8. Juni wird der neu eingerichtete Garten vor der **Muschak-Kaserne** in der Tirnau unter Mitwirkung der **Regiments-Musikkapelle** eröffnet.

Der Befertigte, welcher stets bestrebt sein wird, die P. T. Gäste auf das beste und billigste zu bedienen, macht die ergebenste Einladung.

**Franz Simon,**  
Canteneur.  
(2473)

**Meliffengeist** (1585) 18-9

von den P. P. Carmelitern aus Benedig. Um Fälschungen zu vermeiden, wird von nun an jede Flasche folgendes eingepreßt haben: „Melissa dei Carmelitani Scalzi Vonozia.“ In Flaschen zu 30 fr. nur echt zu bekommen bei

**G. Piccoli,**  
Apotheker, Laibach (Wenerstraße).

**Herren-Wäsche,**  
eigenes Erzeugnis,

solibeste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

**C. J. Samann,**  
Hauptplatz Nr. 17.

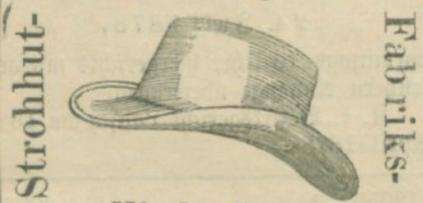
Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabfolgt. (310) 56

(2468) 4-2 Eine

**Wirthschafterin**

aufs Land, der deutschen und slovenischen Sprache und des Kochens kundig, wird gesucht. Näheres bei **Theodor Luckmann** in **St. Marcin** (Unterkrain) oder in Laibach.

**Erste und grösste**



**Niederlage** bei (2167) 3-3  
**A. J. Fischer,**  
Laibach, Preschernplatz.

**Wichtige Schrift.**

Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Guber & Rahme**, Wien I, Herrngasse Nr. 6:

**Radicale Heilung der Hämorrhoiden** (goldene Ader). NB. Ohne Arznei, reine Naturheilung. Preis nur 60 fr., mit Post 70 fr. (5054) 10-7

(2228-2) Nr. 7922.

**Bekanntmachung.**

Der **Johann Böschel'schen** Verlassmasse von **Bistritz** (unbekannten Aufenthalts), rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes 3. April 1878, Z. 7922, des **Johann Mantel** aus **Döblitzberg** wegen 71 fl. 70 fr. Herr **Peter Berjche** aus **Tschernembl** als **Curator ad actum** bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit die Tagsatzung auf den 5. Juli 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. l. Bezirksgericht **Tschernembl** am 10. April 1878.

**Außbaumholz**

in größeren Quantitäten, in Klößen (2470) 3-1 und Brettern für **Tischler, Fournierschneider und Holzhändler**

hat vorräthig und verkauft billig

**Johann Čop**

in **Moste** bei **Jauerburg** in **Oberkrain**.

Bitte dieses genau zu lesen. Meine Geschäftsdevise: Bitte dieses genau zu lesen.

**Glück und Segen bei Cohn!**

bewährt sich stets ganz vorzüglich, denn wiederum vor kurzem wurde laut amtlicher Ziehungsliste bei mir schon wieder gewonnen und den glücklichen Gewinnern

das große Los, nämlich die große Prämie von **252,400 Mark** auf Nr. 313,

und ebenso kurz vorher das große Los, nämlich die große Prämie von **246,000 Mark** auf Nr. 456

von mir in barem Gelde ausbezahlt.

Ueberhaupt habe ich in der letzten Zeit meinen geehrten Kunden die Summe von **weit über**

**2 1/2 Mill. Mark,**

und in kurzen Zeiträumen außer zahlreichen sonstigen großen Hauptgewinnen von 10, 20, 50, 50, 70 bis 100,000 Mark folgende große Prämien laut amtlichen Ziehungslisten in barem Gelde ausbezahlt:

**360,000, 270,000, 225,000, 182,000, 180,000, 156,000, häufig 152,000, 150,000, 120,000** zc. zc., wodurch meine Firma mit Recht überall als die

**allerglücklichste**

bekannt ist.

Die vom Staate **Hamburg** eingerichtete und garantierte höchst interessante große **Weidlotterie**, in welcher die Gewinne im Ganzen die großartige Summe **baren Geldes** von

**über 8 Millionen Mark** deutsche Reichsmünze

betragen, enthält nur 91,000 Lose, und werden in wenigen Monaten in 7 Abtheilungen im ganzen **49,600** Geldgewinne sicher gewonnen, worunter namentlich folgende große Hauptgewinne:

1 großer Hauptgewinn und Prämie, eventuell **375,000 Mark**, speziell **250,000, 125,000, 80,000, 60,000, 50,000, 40,000, 36,000, 30,000, 25,000**, viele Gewinne von **20,000, 15,000, 12,000**, eine sehr große Anzahl von **10,000, 5000, 4000, 2400, 2000, 1500, 1200** 500 zc. zc.

Die **Gewinnziehung** der ersten Abtheilung ist **amtlich** auf **nächsten Mittwoch und Donnerstag**

**den 12. u. 13. Juni d. J.**

festgesetzt, zu welcher ein ganzes **Orig.-Los** nur **3 fl. 40 fr. 6. B.** ein halbes " " " " **1 " 70 " "** ein viertel " " " " **85 " "** kostet. Diese mit **Staatswappen versehenen wirklichen Original-Lose** sende ich gegen Einsendung des Betrages in barem Gelde oder in Postfreimarken, oder auf Wunsch auch gegen **Postvorschuß**, selbst nach den **entferntesten Gegenden** den geehrten Auftraggebern sofort zu. Ebenso sende ich die **amtliche Gewinnliste** und die **Gewinnelder** sofort nach der Gewinnziehung jedem meiner geehrten Kunden **prompt und verschwiegen** zu. Durch meine ausgedehnten Geschäftsverbindungen überall kann man auch **jeden Gewinn** in seinem **Wohnort** ausbezahlt erhalten.

Jede Bestellung kann man auch zur Bequemlichkeit einfach auf eine **Posteinzahlungsfarte** machen, und erhält jeder Auftraggeber die **wirklichen Original-Lose** sogleich von mir **zugehandt**.

**Laz. Sams. Cohn**

in **Hamburg**, Haupt-Comptoir, Bank- und Wechsel-(2444) 4-3 geschäft.

**Brennholz-Lieferung.**

Für die Uebernahme der Lieferung des Holzbedarfes von

**150 Klafter**

wird am **Mittwoch den 12. Juni 1878**, vormittags um 9 Uhr, hieramts die öffentliche Offertverhandlung stattfinden.

Es wird **22zölliges, reines, im Winter 1877/78 geschlagenes Buchenscheiterholz** bedungen.

Stadtmagistrat **Laibach** am 4. Juni 1878. (2485) 2-1

**Picitations - Ankündigung.**

An den künftigen Wochentagen **Mittwoch** und **Samstag** den 5., 8., 12. und 15. d. M. werden im **Andreas Schreyer'schen Magazine** am **Fischplatz** zu **Laibach** viele Eisenwaren, darunter

**Senfen, Sichelu, Weksteine, Blechwaren, Metallgeschirre u. dgl.,**

(2445) 4-2

in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkauft werden, und ladet zur zahlreichen Theilnehmung ein

die **Andreas Schreyer'sche Concursmasse-Verwaltung.**

**Liebig 4** Ehrendiplome. **Company's Fleisch-Extract** aus **F.R.A.Y.BENTOS (Süd-Amerika)**. **Nur ächt** wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt. Zu haben bei: **Milch, Kastner, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Suppan, Schussnig & Weber, H. L. Wenecl, J. Weidlich, Josef Terdina und Peter Lassnik** in **Laibach**. (326) 18-8

der diesgerichtliche Bescheid vom 5. April 1878, Z. 2773, betreffend die Feilbietung der Realität des **Peter Udove** von **Rojanec** sub Rectif.-Nr. 923 ad **Haasberg**, zugestellt. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 27ten Mai 1878. (2440-1) Nr. 6267.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen **Anton Eisern** von **Feistritz** und den unbekanntem Rechtsnachfolgern des **Simon Misič** von **Zirkniz** wird Herr **Anton Krašovic**, Gemeindevorstand von **Zirkniz**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der **Realfeilbietungsbescheid** vom 3. April l. J., Z. 319, zugestellet. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 20sten Mai 1878. (2439-1) Nr. 6330.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen **Mathias Petrič** von **Seedorf** (zulezt in **Financ**) wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr **Karl Puppis**, Handelsmann in **Kirchdorf**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der **Realfeilbietungsbescheid** vom 14. April 1878, Z. 3949, zugestellet wurde. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 22sten Mai 1878. (2431-1) Nr. 6329.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen **Rechtsnachfolgern** des **Gregor Pragnit** von **Wobedjef** wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr **Karl Puppis**, Handelsmann von **Kirchdorf**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der **Realfeilbietungsbescheid** vom 14. April 1878, Z. 3949, zugestellet wurde. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 22sten Mai 1878. (2430-1) Nr. 6300.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen **Rechtsnachfolgern** der **Maria Celada** verehelichten **Krašovic** von **Triest** wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr **Barthelma Trebar** von **Zirkniz** als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der **Tabularbescheid** vom 13. October 1877, Z. 9922, zugestellet wurde. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 20sten Mai 1878. (2296-3) Nr. 5952.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen **Rechtsnachfolgern** des **Kaspar Verbit** von **Zirkniz** wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr **Mathias Milave**, Gemeindevorstand von **Kirchdorf**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der **Realfeilbietungsbescheid** vom 14ten April 1878, Z. 3947, zugestellet wurde. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 15ten Mai 1878.

(2383-1) Nr. 2351.

**Curatelsverhängung.**

Von dem **R. l. Bezirksgerichte** **Krainburg** wird bekannt gegeben, daß das hohe **R. l. Landesgericht** in **Laibach** mit Beschlus vom 9. März 1878, Z. 1818, über den verehelichten **Kaischler Josef Podaker** von **Savodo** Nr. 1 wegen **Blödsinnes** die **Curatel** zu verhängen befunden habe, und daß denselben **Johann Kofal** von **Letence** als **Curator** bestellt wurde. R. l. Bezirksgericht **Krainburg** am 26. März 1878. (2434-1) Nr. 6083.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen **Simon Sterle**, resp. dessen unbekanntem **Rechtsnachfolgern**, wird Herr **Anton Kovšca**, Gemeindevorstand von **Planina**, als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem der **Realfeilbietungsbescheid** vom 16. April 1878, Z. 4405, zugestellet. R. l. Bezirksgericht **Voitsch** am 20sten Mai 1878. (2433-1) Nr. 6467.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger** **Johann Godce** von **Zgonce** wird Herr **Gregor Lach** von **Laas** als **Curator ad actum** aufgestellt und diesem